

FILMKRITIKEN ZU DEN SIEGERFILMEN

AUTOR/IN: Martin Prinoth

STUDIERT: Kowi Salzburg

FILM: Nohelia

KATEGORIE: Dokumentarfilm

„Nohelia trägt am liebsten keine Schuhe“

Der Filmemacher Stefan Bohun hat mit „Nohelia“ einen zeitlich und dramaturgisch kompakten Film zum diesjährigen StudentInnen Film:riss 05 eingereicht und damit den Siegerfilm in der Kategorie Doku gestellt.

Milch ist weiß. Schmeckt oder schmeckt nicht und bildet manchmal eine seltsam aussehende Haut. In „Nohelia“ bekommt eben diese langweilige Milch eine besondere Faszination, die unter die Haut geht – etwa wenn die Schuldirektorin Nohelia auf gleichermaßen fesselnde Weise sowohl Anekdoten aus ihrer Kindheit, als auch tragische Erlebnisse aus jüngster Vergangenheit erzählt. Der Film zeigt Ausschnitte aus dem Leben einer engagierten kolumbianischen Frau, erzählt aber niemals biographische Details. Vielmehr spricht er über die Welt um Nohelia, um die Schule, dessen Schuldirektorin sie ist, um das Zusammenleben in einem kleinen Dorf, in dem alle Bewohner aus dem gleichen „harten Holz“ geschnitzt sind, welches sie gegen militärische Gewalt und fortwährende Diskriminierung abgehärtet hat und dennoch die sensiblen Fasern nie vergessen hat lassen.

„Nohelia“ lehrt uns die Geschichte der Entdeckung Amerikas neu und erklärt uns, vermittelt durch die Hauptfigur, ein für allemal die schwierige Geschichte mit der Sonnenfinsternis. Der Film wird an keiner Stelle pathetisch, zeigt keine Helden und keine Bösen, schafft es aber gerade dadurch, eine ungeheuer Spannung aufzubauen, die den Zuschauer an Menschen und Situationen bindet. Wenn es am brisantesten wird schaltet die Kamera ab, während sie im Übrigen mit großer Aufmerksamkeit den Alltag in der kolumbianischen Schule ins Bild setzt. So besticht die eindrucksvolle Szene, in der Kinder von ihren „Was willst du werden wenn du groß bist – Träumen“ erzählen, bei denen es sich ausschließlich um die Berufe der Lehrerin, des Fußballspielers und des Soldaten handelt. (Wobei die letzten zwei in einem Atemzug genannt werden können, da bei beiden eine Kugel im Mittelpunkt steht, die, wenn sie auf einen trifft, schmerzhaft Erfahrungen hinterlassen kann). Auch „Nohelia“ hinterlässt Erfahrungen, die aber allemal erfahrungswert sind.